

Flexibel mobil in Stadt und Land

Mikro-ÖV-Strategie für alle, die sich in
Kärnten nachhaltig fortbewegen wollen



ÖVG Kärnten
Klagenfurt
23.04.2025

Timotheus ZANKL

LAND  KÄRNTEN

Abt. 7 – Wirtschaft, Tourismus
und Mobilität



Mikro-ÖV Strategie und Förderrichtlinien

Keyfacts

- Beschluss der Strategie durch K-LRG am 17.09.2024
- Leitfaden mit Planungsgrundsätzen
- KEIN einheitliches, zentral geplantes System
- stattdessen Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten und Besonderheiten
 - Planung vor Ort unter Einbindung regionaler Akteure

Bewältigung der
ersten und letzten
Meile – Zubringer
zu den ÖV-
Hauptachsen

Alle Öffentlichen
Verkehrsangebote in
einem
Gesamtverkehrssystem

Nachhaltige
Angebotsausweitung
- auch im ländlichen Raum
- auch zu Randzeiten

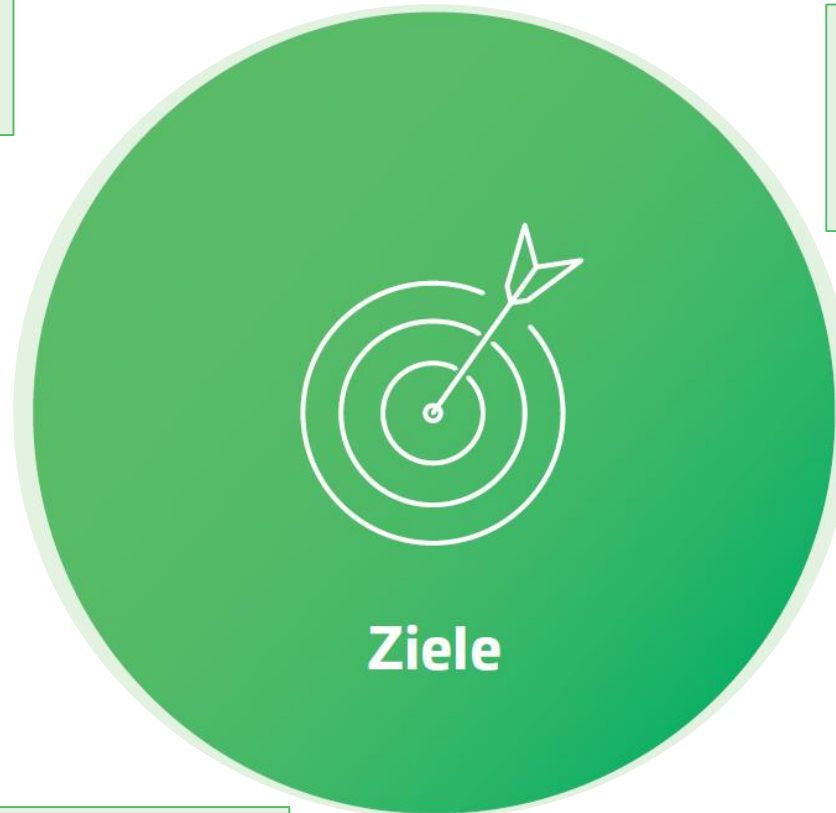
Attraktive und
kostengünstige
Alternative zum
MIV

Für Einheimische
und Besucher

Flächendeckende
Erreichbarkeit der
Siedlungskerne

Abbau von Doppelgleisigkeiten
&
Nutzung von Synergieeffekten

Finanzielle Unterstützung
von Gemeinden





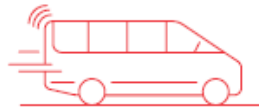
Verkehrsplanung – Abstimmung aller Stakeholder



Buchung & Vorlaufzeit



Diskriminierungsfreiheit



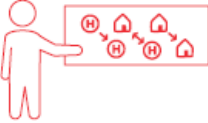
Eine Gemeinde/Region = ein System



Lieferung von Fahrgastzahlen/ Statistiken




Steigerung des Besetzungsgrades zur Erhöhung der Nachhaltigkeit



Bedienungsform



Förderung nur von neuen Projekten oder bei Verbesserung/Aufwertung eines Bestandssystems



Beförderung von Personengruppen mit besonderen Bedürfnissen



Mindestbetriebszeiten

Mikro-ÖV nie in Konkurrenz zum Linienangebot



Tarifgestaltung – Anerkennung KTÖ & KTK



Beauskunftung



Dekarbonisierung – Verstärkter Einsatz nachhaltiger Antriebsformen

Förderregime für Gemeinden

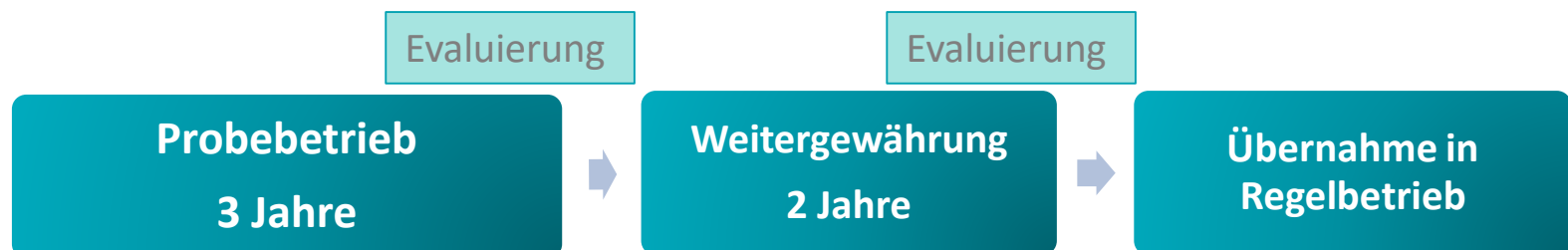
in Kraft seit 01.01.2025

Bestandsförderung

- Bestandssicherung
- Qualitätsverbesserung
 - Anerkennung KTÖ, KTK & JmT
 - Einheitliche Informationsbereitstellung
 - Systematische Erfassung von Kennzahlen
- Entlastung von Gemeinden

Förderung zur Planung und Umsetzung von neuen Angeboten

- Planung
 - Konzepterstellung und Begleitung bei Umsetzung
 - 50 % bis € 7.000
 - + € 2.500 für jede weitere Gemeinde (max. € 12.000)
- Betrieb



Förderung für neue Systeme

1/3

■ Betrieb

- höhere Fördersätze zur Herstellung von Grundangebot
- degressiver Fördersatz für darüber hinausgehende Zusatzangebote (z. Bsp. Ausdehnung der Betriebszeiten)
 - Co-Finanzierung gewünscht, z. Bsp. durch Tourismus, Wirtschaftsbetriebe usw.
- Bonuskriterien zur Erhöhung des Fördersatzes
 - Digitale Buchbarkeit
 - Gemeindeübergreifende Konzepte
 - Einbindung/Zuzahlung weiterer Partner (Wirtschaftsbetriebe, Tourismus etc.)
 - Besondere Innovationskraft des Konzeptes
 - Haltepunktbedienung
 - Abwicklung des Verkehrs mit E-Fahrzeugen
 -

Förderung für neue Systeme

2/2

Basisförder-satz	Förder-stufe	Finanzierungsbedarf zum Be-trieb des Mikro-ÖV Angebotes pro Gemeinde/ Jahr		Bonusfördersatz – Jurybewertung & Gemein-de-schlüssel VKG
		Betrag von €	Betrag bis €	
100%	1	0	30.000	0%
80%	2	30.000,01	50.000,00	bis zu 9%
70%	3	50.000,01	70.000,00	
60%	4	70.000,01	90.000,00	
50%	5	90.000,01	110.000,00	
40%	6	110.000,01	130.000,00	

Tabelle 1: Förderhöhe und Fördersätze

Förderung für neue Systeme

3/3

Beispiel: gemeindeübergreifendes Projekt von 3 Gemeinden

Abgang aus Betrieb gesamt: € 200.000,-- / Jahr

Kostenschlüssel (von Gemeinden festgelegt, beispielsweise gemäß Bevölkerungszahl):

Gemeinde A: 45 %

Gemeinde B: 18 %

Gemeinde C: 37 %

Förderbare Kosten pro Gemeinde

Gemeinde A: € 90.000,--

Gemeinde B: € 36.000,--

Gemeinde C: € 74.000,--

Förderung (Basisfördersatz):

Gemeinde A: € 72.000,--

Gemeinde B: € 34.800,--

Gemeinde C: € 62.400,--

*(30.000 * 100% = 30.000)*

*(30.000 * 100% = 30.000)*

*(30.000 * 100% = 30.000)*

*(20.000 * 80% = 16.000)*

*(6.000 * 80% = 4.800)*

*(20.000 * 80% = 16.000)*

*(20.000 * 70% = 14.000)*

*(20.000 * 70% = 14.000)*

*(20.000 * 60% = 12.000)*

*(4.000 * 60% = 2.400)*

Kontakt für Rückfragen und weitergehende Infos

- Abteilung 7 – Wirtschaft, Tourismus und Mobilität
- Unterabteilung Verkehrsplanung
- abt7.verkehrsplanung@ktn.gv.at
- Timotheus Zankl
- timotheus.zankl@ktn.gv.at
- +43 664 8053617087
- <https://www.ktn.gv.at/Service/Formulare-und-Leistungen/VT-L84?search=micro+%C3%B6v>



